

# Gemeinde Hausen



## Niederschrift

über die

### 19. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

**Datum:** 12. Juli 2023  
**Uhrzeit:** 19:35 Uhr - 19:54 Uhr  
**Ort:** Pfarrheim Herrnwahlthann  
**Schriftführer/in:** Annette Weiß

---

#### Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Johannes Brunner

#### Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Wurmer Wolfgang
Dritter Bürgermeister	Stubenrauch Uli
Gemeinderat	Busch Andreas
Gemeinderat	Hendlmeier Stefan
Gemeinderätin	Holzer Margit
Gemeinderätin	Kempny-Graf Brigitte
Gemeinderat	Pernpaintner Michael
Gemeinderat	Pernpaintner Dietmar
Gemeinderat	Riedl Wolfgang
Gemeinderat	Scharf Michael
Gemeinderat	Schmidbauer Franz
Gemeinderat	Thalhofer Rudolf
Gemeinderat	Wurmer Hans
Gemeinderat	Zizlsperger Stefan

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.06.2023
2. Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
3. An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann
  - 3.1 Vergabe Aufzugsanlage
  - 3.2 Vergabe Elektroarbeiten
4. Behandlung von Bauanträgen
  - 4.1 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der FINr. 736, Gmkg. Herrnwahlthann
  - 4.2 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelgarage mit Gartengeräteraum auf der FINr. 369/3, Gmkg. Großmuß
5. Feuerwehr Bedarfsplan
6. Anfragen und Bekanntmachungen

<b>TOP</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
------------	----------------------------

Der 1. Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

<b>1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.06.2023</b>
-----------	--

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 14.06.2023 wird ohne Einwendungen vollinhaltlich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0**

<b>2.</b>	<b>Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse</b>
-----------	---

**Sachverhalt:**

- Bauleitplanung „PV-Anlage in Heidteile“
- Sachstand Bauhof  
Halle steht, Angebot Treppe angefordert
- Sachstand Kita-Erweiterung  
(Bauleiter Wechsel)
- Sachstand Planung Wasserversorgung Frauenwahl  
Abschlussbericht liegt vor, in der September Sitzung kommt der Architekt und gibt Bericht
- Sachstand Planung Grundschule Hausen  
Derzeit arbeiten 2 Architekten an den Planungsvorschlägen

<b>3.</b>	<b>An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann</b>
-----------	--

<b>3.1</b>	<b>Vergabe Aufzugsanlage</b>
------------	------------------------------

**Sachverhalt:**

Für den An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann wurde die Aufzugsanlage am 22.05.2023 ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 6 Firmen verschickt. Zum Submissionstermin sind 2 prüffähige Angebote eingegangen. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüro Helmut Dötzel beträgt 41.650,00 € brutto.

Schindler Aufzüge, Sinzing

33.379,50 €

Die Firma Schindler Aufzüge aus Sinzing ist mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 33.379,50 € der wirtschaftlich günstigste Bieter.

Das Ingenieurbüro Helmut Dötzel, Langquaid, empfiehlt den Auftrag an die Firma Schindler Aufzüge zu vergeben.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Hausen vergibt den Auftrag für die Aufzugsanlage zur An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Helmut Dötzel an das billigst bietende Unternehmen, Schindler Aufzüge, Sinzing, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Gesamtangebotssumme von 33.379,50 € brutto.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0**

<b>3.2</b>	<b>Vergabe Elektroarbeiten</b>
------------	--------------------------------

**Sachverhalt:**

Für den An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann wurden die Elektroarbeiten am 22.05.2023 ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 22 Firmen verschickt. Zum Submissionstermin sind 2 prüffähige Angebote eingegangen. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüro Helmut Dötzel beträgt 197.864,28 € brutto.

Elektro Doblinger, Langquaid	150.382,13 €
------------------------------	--------------

Die Firma Elektro Doblinger aus Langquaid ist mit einer geprüften Bruttoangebotssumme von 150.382,13 € der wirtschaftlich günstigste Bieter.

Das Ingenieurbüro Helmut Dötzel, Langquaid, empfiehlt den Auftrag an die Firma Elektro Doblinger zu vergeben.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Hausen vergibt den Auftrag für die Elektroarbeiten zur An- und Umbau der Kindertagesstätte in Herrnwahlthann gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Helmut Dötzel an das billigst bietende Unternehmen, Elektro Doblinger, Langquaid, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Gesamtangebotssumme von 150.382,13 € brutto.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0**

4.	<b>Behandlung von Bauanträgen</b>
----	-----------------------------------

4.1	<b>Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der FINr. 736, Gmkg. Herrnwahlthann</b>
-----	--

**Sachverhalt:**

Das Grundstück befindet sich in einen Bereich ohne Bebauungsplan. Viel mehr im Bereich einer Splittersiedlung. Der Vorbescheid wurde mit Auflagen genehmigt.

Laut LRA ist das Vorhaben an die Ver- und Entsorgungseinrichtung der Gemeinde Hausen anzuschließen. Hier liegt kein Wasser und Kanal – die Erschließung ist somit nicht gesichert.

**Beschluss:**

Das Grundstück der Splittersiedlung liegt an einer öffentlichen Straße. Die Wasserversorgung erfolgt über einen privaten Brunnen. Ebenso liegt keine öffentliche Abwasserentsorgung vor. Die Gemeinde Hausen stimmt den Vorhaben zu kann jedoch die Erschließung nicht sicherstellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0**

4.2	<b>Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelgarage mit Gartengeräteraum auf der FINr. 369/3, Gmkg. Großmuß</b>
-----	--

**Sachverhalt:**

Die Antragstellerin möchte auf dem Grundstück einen Stadel abbrechen und Garagen mit einen Gartengeräteraum errichten. Das Gebäude steht mit 14 m fast an der Grenze zum Tonweg.

Es wäre zu empfehlen die Zufahrt über den Tonweg erfolgen zu lassen da bei einer Einfahrt in die Kirchstraße eine unübersichtliche Situation bezüglich Einmündung Tonweg-Hofzufahrt-Gehweg an der Kreisstraße entstehen würde.

**Beschluss:**

Das Vorhaben liegt in einem Bereich ohne Bebauungsplan die Gebietsart ist hier als WA dargestellt. Die Erschließung ist gesichert. Die Gemeinde Hausen stimmt den Bauvorhaben zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0**

<b>5.</b>	<b>Feuerwehr Bedarfsplan</b>
-----------	------------------------------

**Sachverhalt:**

Seit längerer Zeit beschäftigt sich die Gemeinde bei Neuanschaffungen von Feuerwehrgerät mit Diskussionen, was sinnvoll, zeitgemäß und finanzierbar ist. Hier wurde lange Zeit mehr oder weniger auf Sicht gefahren. In Zusammenarbeit mit den Kommandanten sprach man sich dafür aus, einen Feuerwehrbedarfsplan auszuarbeiten. Ziel ist eine bessere Planbarkeit der zukünftigen gemeindlichen Investitionen im Feuerwehrwesen. Die Ausstattung der drei Ortsteilfeuerwehren soll zu den tatsächlich gefahrenen Einsätzen und möglichen Bedrohungslagen im Einsatzgebiet passen. Bei der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes wird eine Bestandsaufnahme der Ausrüstung unserer Ortsteilfeuerwehren erhoben und mit den Einsätzen der letzten Jahre aus dem EMS abgeglichen. Für den Feuerwehrbedarfsplan ist eine enge Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und überörtlichen Entscheidungsträgern notwendig.

Das Büro Dittlmann übermittelte der Gemeinde auf Anfrage ein Angebot zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes. In einigen Gemeinden des Landkreises habe man mit diesem Büro gute Erfahrungen gemacht. Die Kosten liegen im geschätzten Rahmen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde erteilt nach vorliegendem Angebot den Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Gemeinde Hausen an das Büro Andreas Dittlmann, Passau zum Nettoangebotspreis von 6900 Euro zzgl. Fahrtkosten und Büromaterial nach Aufwand.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0**

<b>6.</b>	<b>Anfragen und Bekanntmachungen</b>
-----------	--------------------------------------

**Sachverhalt:**

- Grundschulmauer Hausen wurde saniert bzw. gestrichen
- Nordseite Schulturnhalle  
Die Fenster auf der Nordseite müssen gestrichen werden und der Bürgermeister hat den Auftrag dazu bereits vergeben (liegt in seinem Entscheidungsbereich).
- Bei der Sanierung der A93 laufen bereits die Planungsarbeiten zum nächsten Abschnitt Saalhaupt-Abensberg
- Zu den Absauganlagen in den FFW Häusern erläutert der Bürgermeister näheres im nicht-öffentlichen Teil.
- Gemeinderat Franz Schmidbauer möchte den Stand zum Waldkindergarten wissen und ob die Gemeinderäte sehen dürfen, wo was geplant ist?  
Erster Bürgermeister Brunner erklärt, dass jetzt der Plan eingereicht wird. Die Gefährdungsanalyse ist positiv ausgefallen. Er wird den Gemeinderat über die Details informieren.
- Gemeinderat Dietmar Pernpeintner weist darauf hin, dass bereits am 15.09.2021 der Beschluss für ein Gemeinderatsseminar gefasst wurde. Dieses fand allerdings immer noch nicht statt.  
Bürgermeister Brunner schlägt vor, dass zuerst die Themen für dieses Seminar feststehen sollten. Man könne dann in der September Sitzung einen Termin festlegen.

- Gemeinderat Andreas Busch sieht in Hausen/Saladorf ein großes Verkehrsproblem. Vom BG Röthelbach in die Teugner Straße können vorfahrtberechtigte Fahrzeuge leicht übersehen werden. Er schlägt vor, zusätzlich zum Verkehrsspiegel, ein Stoppschild aufzustellen. Gemeinderat Hans Wurmer sieht das anders. Er möchte kein Stoppschild – seiner Meinung nach reicht der Spiegel vollkommen aus.
- Gemeinderat Andreas Busch sagt, dass bei der Raiffeisenbank in Hausen die Mauer um einen Baum herum saniert gehört. Gemeinderat Hans Wurmer antwortet, dass diese Mauer nicht der Gemeinde gehört.
- Gemeinderat Franz Schmidbauer teilt mit, dass das Verkehrsproblem bei der Bäckerei Geiger endlich gelöst ist, aber diese Lösung nicht wirklich schön anzuschauen ist. Er fragt nach, ob es nicht eine optisch schönere Möglichkeit der Verkehrsberuhigung gibt. Der Erste Bürgermeister antwortet, er wird sich diesbezüglich mal erkundigen.
- Dritter Bürgermeister Stubenrauch gibt einen kurzen Bericht über die vor kurzen stattgefundene Versammlung der Bürgerenergie Genossenschaft. Diese fusioniert mit der Niederbayern-Energie-Genossenschaft. Die Gewinnausschüttung liegt bei 5 %, also bei ca. 83.000,00 Euro. Ein großes Problem der Bürgerenergie ist, dass sich der Erwerb von zusätzlichen Flächen als sehr schwierig darstellt.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 19:54 Uhr**

Für die Richtigkeit der Niederschrift

**Gemeinde Hausen**

Vorsitzender

---

**Johannes Brunner**  
**Erster Bürgermeister**

---

**Annette Weiß**  
**Schriftführer/-in**